

Protokoll PGR-Sitzung Verklärung Christi

Mi, 08.05.2024, 19:30 Uhr / Bonifatiushaus

Anwesend: Pfr. Fillauer, Fr. Holle, Hr. Lutz, Fr. Howard, Hr. Stühn, Hr. Schmid, Fr. Grund, Hr. Müller, Hr. Götsching, Fr. Oppermann

Abwesend: Hr. Acsay, Hr. Ferdinand, Hr. Ferdinand (jun.), Fr. Fritsch, Hr. Heil, Fr. Keck

1. Begrüßung und Impuls

- Pfr. Fillauer begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend Gebet.

2. Frage nach Annahme der dazu gewählten Mitglieder

- Die im Nachgang der PGR-Wahl im März nachgewählten Personen, Fr. Grund und Hr. Acsay, nahmen die Wahl an (letzterer in Abwesenheit).

3. Wahl des Vorstandes

- Zum Vorsitzenden des neuen PGR wurde Hr. Lutz gewählt (einstimmig), zum stellv. Vorsitzenden Hr. Stühn (einstimmig) und zum Schriftführer Hr. Götsching (ebenfalls einstimmig).

4. Wahl des Verwaltungsrates

- Zu Mitgliedern des Verwaltungsrates wurden Hr. Heil, Hr. Keck, Hr. Schmid, Hr. Schetelig, Hr. Schlachter und Hr. Müller gewählt (mit je 10 Stimmen pro Person).

5. Pastoraler Weg – wer geht in die Pastoralraumkonferenz?

- Hr. Stühn und Hr. Götsching bekundeten ihre Bereitschaft, der Pastoralraumkonferenz auch weiterhin anzugehören. Der PGR stimmt dem zu. Fr. Holle und Pfr. Fillauer sind von Amtes wegen auch weiterhin im Gremium vertreten. Vom Verwaltungsrat wird Hr. Müller in die PRK entsandt werden.

6. Verschiedenes – Pfarrfest?

- Der Förderverein kann nun endlich aktiv werden. Das Finanzamt hat die Satzung akzeptiert. Diese liegt derzeit beim Notar zur Eintragung ins Vereinsregister. Hr. Breedveld kann sich dann um das Anlegen eines Kontos und das Einziehen der Mitgliedsbeiträge kümmern.
- Hr. Götsching berichtete von der Arbeit der Gottesdienst-Projektgruppe. Hier gab es leider wieder Querelen mit dem Pastoralraumkoordinator Hr. Schöneck, die bis nach Mainz getragen wurden und die eine Richtigstellung von Seiten Hr. Götschings verlangten. Im Mittelpunkt des Streits stand die künftige Gestaltung der Kar- und Ostertage – die Mehrheit der Projektgruppe will sich explizit die Möglichkeit offenhalten, dass an diesen Tagen der Priester mehr als eine Messe feiern kann. Mainz hat dem in einem Antwortschreiben keinen Riegel vorgeschoben, sondern die Flexibilität der Vorgaben im lokalen Rahmen betont. Ferner gibt es Unstimmigkeiten wegen eines Vorstoßes von Pfr. Nowak, Pfungstadt zur zweiten Hauptkirche zu machen, in der jede Woche Hl. Messe gefeiert wird. Damit würde

dem Ostkreis eine Messe entzogen. Der PGR Roßdorf ist über dieses Vorgehen entrüstet. Die beiden konkurrierenden Modelle der neuen Gottesdienstordnung werden voraussichtlich im November der Pastoralraumkonferenz zur Abstimmung und Entscheidung vorgelegt. Es ist wichtig, dass hier die Mehrheit für den ursprünglichen Vorschlag steht.

- Es zeigte sich in offener Aussprache, dass große Unzufriedenheit mit dem bisherigen pastoralen Weg und insbesondere mit dem Agieren von zwei Hauptamtlichen im Südost-Bezirk besteht. Daher wurde eine außerordentliche PGR-Sitzung für den 29.05. um 19:30 Uhr anberaumt (nach dem Aufbau des Altars an Fronleichnam), um diese Unzufriedenheit in Worte zu fassen und ggf. an andere Stellen zur Abhilfe weiterzuleiten, ehe es zu spät dafür ist. Dem PGR ist es sehr wichtig, dass nach Möglichkeit bestimmte unschöne Entwicklungen im Miteinander und in der Entscheidungsfindung abgestellt werden.
- Mittelfristig ist dann ein Treffen mit Mitgliedern der anderen Räte in der bisherigen Pfarrgruppe geplant, um idealerweise das weitere Vorgehen zu koordinieren und sich miteinander abzustimmen.
- Hr. Müller legte einen kurzen mündlichen Bericht der Gebäudegruppe vor. Mit den bestehenden Pfarrheimen wird letztendlich das Soll erfüllt. Es müssen also keine weiteren Schritte unternommen werden. Das Kettelerhaus ist von diesen Planungen ausgenommen, hier gibt es ja keine weitere Bezuschussung. Demnächst wird sich die Projektgruppe an das Thema Finanzen wagen.
- Die bestehenden Ausschüsse bleiben bestehen. Hr. Giers wird weiter die Caritas-Angelegenheiten übernehmen, Hr. Poth sich um die Neuzugezogenen kümmern.
- Der Pfarrfest-Ausschuss trifft sich wieder am 13.05. ab 18:30 Uhr zur weiteren Planung des Pfarrfestes. Zum Fest Mitte Juni werden weiter eifrig Helfer rekrutiert.
- Neue Fotos für das PGR-Mitglieder-Plakat sind notwendig. Bei der außerordentlichen Sitzung am 29. Mai werden von Hr. Stühn diese Fotos gemacht.
- Die Stelle der Pfarrsekretärin ist ausgeschrieben worden. Es liegt aber noch kein verbindlicher Arbeitsvertrag vor.
- Es müssen neue Personen für das Reinigen des Kettelerhauses gefunden werden. Der Verwaltungsrat wird sich des Themas annehmen.

7. Termine und Segen

- Am 13. Juni sollten die neuen Mitglieder im PGR (nur Hr. Acsay) die Info-Veranstaltung von Diakon Wagner zum Institutionellen Schutzkonzept und dem Umgang mit sexuellem Missbrauch in Nieder-Ramstadt besuchen. Bisherige PGR-Mitglieder können gerne auch erneut teilnehmen.
- Nächste reguläre Sitzung: 9. Juli, 19:30 Uhr.

Nächste Sitzung: 9. Juli um 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:05 Uhr

Für das Protokoll:

Alexander Götsching, Schriftführer